

## Gerstäcker-Woche

**Dienstag, 19. April, 19:00 Uhr**

**Gerstäcker, bitte!**

**Blauer Saal der Stadtbibliothek, Schlossplatz 2, 38100 Braunschweig**

Zur 200. Wiederkehr des Geburtstages des Weltenbummlers Friedrich Gerstäcker liest Schauspieler Andreas Jäger aus Gerstäckers Romanen und den Werken weiterer berühmter Schriftsteller der großen Epoche des klassischen Abenteuerromans, wie J. F. Cooper, Joseph Conrad oder Herman Melville.

Im Rahmen des Kinder- und Jugendfestivals „LITERA“.

**Eintritt frei**

---

**Donnerstag, 21. April, 17:30 Uhr**

**Verleihung des Friedrich-Gerstäcker-Preises für Jugendliteratur**

**Altstadtrathaus (Dornse), Altstadtmarkt 7**

Zu Ehren des Weltreisenden und Abenteurers Friedrich-Gerstäcker verleiht die Stadt Braunschweig alle zwei Jahre den ältesten Jugendbuchpreis der Bundesrepublik Deutschland, den Friedrich Gerstäcker-Preis. Unter den ausgezeichneten Büchern befinden sich vor allem Geschichten, die in Jugendlichen im Alter ab 12 Jahren den Gedanken der Toleranz und Weltoffenheit wecken sollen.// Anmeldung unter Tel.: 0531 4704820 oder [roland.tiedemann@braunschweig.de](mailto:roland.tiedemann@braunschweig.de)//

---

**7./8. Mai**

**Gerstäcker-Symposium „Glückwunsch Fritz!“**

**Schloss Richmond Wolfenbütteler Straße 55, 38124 Braunschweig**

**Eintritt frei**

**Samstag, 7. Mai**

**12:00 Uhr: Friedrich Gerstäcker und Braunschweig – eine Bestandsaufnahme**

Thomas Ostwald hält einen Vortrag darüber wie präsent Friedrich Gerstäcker noch immer in der Stadt Braunschweig und in den Köpfen der Braunschweiger ist.

13:00 Uhr – 14:00 Uhr: Mittagspause

**14:30 Uhr: Friedrich Gerstäcker – spannend, widerborstig und widersprüchlich**

Wolfgang Bittner gibt einen Einblick in Friedrich Gerstäckers Charakter und seine Werke.

**15:00 Uhr: Lederstrümpfe und Flusspiraten: Friedrich Gerstäcker und der Abenteuerroman**

Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck stellt die Werke des Abenteuer-Romanciers vor und referiert über Friedrich Gerstäckers Beziehung zu dem Genre.

Kaffeepause

**16:30 Uhr: Die Begegnung mit dem Fremden**

Vortrag von Joachim Trapp

Kaffeepause

**17:15 Uhr: Sklaverei und Emanzipation in Friedrich Gerstäckers Louisiana-Schriften**

Irene Di Mao, selbst Einwohnerin von Louisiana, präsentiert dem Publikum eine historische und gesellschaftspolitische Analyse von Friedrich Gerstäckers Lebensbild aus Louisiana.

**18:00 Uhr: Nach Amerika! Emigration aus dem Braunschweiger Land seit dem 18. Jahrhundert**

Die Gäste sind eingeladen zu einer Führung durch die Dauerausstellung im Friedrich-Gerstäcker-Museum, in der sich alles um Gerstäckers Reisen nach Nordamerika dreht.

## **Sonntag, 8. Mai**

### **11:00 Uhr: Musizieren mit Gerstäcker**

Kapellmeister A. Falkenhausen begeistert am Klavier mit fröhlichen Liedern, Kompositionen und mitgebrachter Musik Friedrich Gerstäckers

### **12:00 Uhr: Heimliche und unheimliche Geschichten**

Thomas Ostwald nimmt Friedrich Gerstäckers Werk „*Heimliche und unheimliche Geschichten*“ genauer unter die Lupe.

### **Ab 13:00 Uhr: Führung**

Am Ende des Symposiums gibt es nochmal eine ausführliche Führung durch das Schloss Richmond und das Gerstäcker-Museum

---

## **Montag, 9. Mai, Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben**

„Gerstäcker und mehr“

**Evtl. Café Klio, Parkstraße 8, 38102 Braunschweig**

**Evtl. Kosten für Kaffee- bzw. Bier-Gedeck**

Friedrich Gerstäcker, seines Zeichens Weltenbummler und Abenteuer-Romancier, hat seine Reiseerfahrungen stets zu Erzählungen und Romanen verarbeitet und damit Generationen von Lesern um die Welt reisen lassen. Lassen Sie sich ebenfalls von der Reiselust anstecken, wenn Andreas Jäger ausgewählte Texte von großen Abenteuerromanen vorliest. Dazu kann auch die ein oder andere kulinarische Köstlichkeit genossen werden.

---

## **Dienstag, 10. Mai, 19:00 Uhr**

»Der Styl ist so entsetzlich«

**Gedenkvortrag zum 200. Geburtstag von Friedrich Gerstäcker (10. Mai 1816 – 31. Mai 1872)**

**Prof. Dr.h.c. Gerd Biegel**

**Institut für Braunschweigische Regionalgeschichte an der TU Braunschweig, Fallersleber-Tor-Wall**

Friedrich Gerstäcker als Reiseschriftsteller bei der Afrikareise von Herzog Ernst II. von Sachsen-Coburg-Gotha im Kontext der Forschungsreisen des 19. Jahrhunderts.